Nelles Pocket

★★★ Mit aktuellen Reisetipps und praktischen Reiseinfos

Foto: anyakievanova (iStockphoto)

Polen

Krakau

Ausflüge: Tschenstochau • Hohe Tatra

Reiseführer

Nelles Verlag

LEGENDE

- Top-Attraktion *(in Text und Karte)*
- sehr sehenswert *(in Text und Karte)*
- Orientierungsnummer in Text und Karte
- Orientierungsnummer in Text und Stadtplan
- Orientierungsnummer in Text und Detailplan
- Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude / Denkmal
- Restaurant, Café
- Hospital / Postamt
- Markt / Einkaufszentrum
- Bus Station / Parkplatz
- Bochnia *(Ort)*, Czorsztyn *(Sehenswürdigkeit)* — in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt
- internationaler Flughafen
- Giewont 1895 — Berggipfel (Höhe in Meter)
- Nationalpark
- UNESCO Welterbe
- Kirche
- Kloster
- Synagoge
- Friedhof / jüdischer Friedhof
- Höhle / Aussichtspunkt
- Burg / Burgruine
- Campingplatz / Herberge
- Touristeninformation
- Staatsgrenze mit Grenzübergang
- Autobahn
- Schnellstraße
- Fernverkehrstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße (teilweise befestigt)
- Bahnlinie
- Fußgängerzone
- 18 — Entfernung in Kilometer
- E 40 47 — Straßennummer

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Krakau
All rights reserved
© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.
Info@Nelles.com, www.Nelles.com
ISBN 978-3-86574-785-3

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket" ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket" technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.
Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket" werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket" nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket" eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket" dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket" verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen.
Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.
Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.
- F0822 -

Blick auf den Wawel mit Krönungskathedrale.

Foto: Rainer Hackenberg

Höhepunkte 8
Einstimmung 9
Geschichte im Überblick 10

FEATURES

Polnische Küche 14
Krakau am Abend 16
Einkaufen. 20

KRAKAU

Altstadt. 22
Geschichte 22
Hauptmarkt (Rynek Główny). 25
Florianstraße (Ulica Floriańska) 33
Rund um den Szczepański-Platz 37
Universitätsviertel 38
Der Weg zum Wawel (Königsweg) 39
Wawel 42
Die Planty. 46
Schifffahrt auf der Weichsel 46
Museen westlich der Altstadt 47
Kazimierz 48
Großraum Krakau. 53
Podgórze 53
Museum der Polnischen Luftfahrt 56
Nowa Huta 56
Zwierzyniec und Wolski-Wald 59
Tyniec 60
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 62-65

UMGEBUNG VON KRAKAU

Wieliczka 69
Bochnia und Nowy Wiśnicz 69
Niepołomice und Staniątki 72
Kalwaria Zebrzydowska. 73
Wadowice 74
Auschwitz (Oświęcim) 77
Tschenstochau (Częstochowa) 78
Podhale, Zakopane und Hohe Tatra 80
Pieninen 85
INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten 88-89

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen 90
Klima und Reisezeit 90
Einreisebestimmungen 90
Verkehrsregeln 90
Gesundheitsvorkehrungen 91
Information 91
Nützliche Internetadressen 91
Sicherheitshinweise 91
Zollbestimmungen 91

Praktische Tipps 91
Botschaften Polens 91
Geldwechsel und Währung 91
Informationen 92
Notruf 92
Öffentliche Verkehrsmittel 92
Öffnungszeiten 92
Post und Telefon 92
Restaurants 93
Taxi 93
Toiletten 93

Sprachführer 93

Autoren 95

Register 96

Der Hauptmarkt (Rynek Główny) mit Tuchhallen und Marienkirche.

Izabela Gawin

HÖHEPUNKTE

★★Krakau

★★**Hauptmarkt** (S. 25): Das Zentrum der Altstadt säumen mittelalterliche Bürgerhäuser und Straßencafés. Mitten auf dem Platz laden die ★**Tuchhallen** mit ihrer beeindruckenden Renaissance-Stützmauer zum Einkaufsbummel ein.

★★**Marienkirche** (S. 26): Die gotische Kirche am Hauptmarkt mit ihrer Doppelturmfassade birgt einen Marienaltar und ein Steinkruzifix von Veit Stoß.

★★**Czartoryski-Sammlung** (S. 35): Die Gemäldesammlung der Fürstin Izabella Czartoryska bildete den Grundstein für das Polnische Nationalmuseum; wegen Renovierung ist die Sammlung ausgelagert ins Arsenal gegenüber. Die ★★**Dame mit dem Hermelin**, von Leonardo da Vinci geschaffen und weltberühmt, ist derzeit im **Nationalmuseum** (Aleja 3 Maja1) zu bewundern.

★★**Wawel** (S. 42): Der Kalksteinhügel an der Weichsel war jahrhundertelang Königssitz. Heute laden ★★**Krönungskathedrale** und ★★**Königsschloss** zu einem Spaziergang durch die Geschichte ein.

★**Barbakane** (S. 34): Größte mittelalterliche Barbakane (Außenwerk) Europas, einst mächtigster Teil der Krakauer Stadtbefestigung.

★**Słowacki-Theater** (S. 36): Monumentaler Theaterbau in prachtvollem Neobarock.

★**Stanisław-Wyspiański-Museum** (S. 38): Einführung in das Werk des wichtigsten polnischen Jugendstilmalers und Dramatikers.

★**Collegium Maius** (S. 39): Das einstige Hauptgebäude aus dem 15. Jh. ist einer der wenigen erhaltenen Universitätsbauten jener Zeit.

★**Franziskanerkirche** (S. 39): In dem Gotteshaus aus der zweiten Hälfte des 13. Jh. wurde 1386 Władysław II. Jagiełło getauft.

★**Peter-und-Paul-Kirche** (S. 40): Frühbarocker Kirchenbau mit gewaltigen Pilastern im Inneren.

★**ul. Kanonicza** (S. 40): Malerischste Gasse Krakaus mit Häusern aus dem 16. Jh. Hier lebte Karol Wojtyła (Papst Johannes Paul II.).

★**ul. Szeroka** / ★**Alte Synagoge** / **Galizisch-Jüdisches Museum** / **Tempel-Synagoge** (S. 50): Im Stadtteil Kazimierz sind noch viele Zeugnisse jüdischen Lebens erhalten.

★**Schindler-Fabrik** (S. 55): Eines von Krakaus jüngsten Museen berichtet interaktiv von der Zeit der deutschen Besetzung Krakaus 1939-1945.

Umgebung von Krakau

★★**Wieliczka** (S. 69): Eine faszinierende unterirdische Welt eröffnet sich auf einer Führung durch das berühmte historische Salzbergwerk, das auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste steht.

★★**Auschwitz** (S. 77): Der Besuch der KZ-Gedenkstätte erschüttert, bewegt und wird eines der einprägsamsten Erlebnisse einer Polen-Reise bleiben.

★★**Tschenstochau** (S. 78): 3,5 Mio. Besucher jährlich pilgern zum Bild der Schwarzen Madonna von Tschenstochau, Schutzpatronin Polens.

★★**Kleinpolnische Holzkirchen** (S. 85): Ohne Eisennägel wurden die Holzkirchen von Dębno, Lopuszna, Harklowa und Grywald im 15. Jh. gebaut, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

Rechts: Herbstnebel über der Weichsel verzaubert den Wawel.

Foto: Paweł Kozan

EINSTIMMUNG

Will man in Polen nur ein Ziel ansteuern, dann sollte die Wahl auf Krakau, die ehemalige Krönungsstadt der polnischen Könige fallen, diese alte und wegen ihrer vielen Studenten zugleich junge Stadt. Als Kunstmetropole hat man sie schon „Florenz des Nordens“ genannt, wegen der 140 katholischen Kirchen der Altstadt „zweites Rom“ und dank der zweitältesten Universität Mitteleuropas „neues Athen“. Als „heimliche Hauptstadt“ Polens tituliert, ist Krakau mit seinen 760 000 Einwohnern immerhin die Kapitale der Woiwodschaft Kleinpolen. Und historisch war es zeitweise ein Teil des zum Mythos verklärten Galizien.

Krakau gehört zum UNESCO-Welterbe, mit 5500 denkmalgeschützten Häusern und 2,5 Mio. Kunstwerken. Es ist neben Prag die einzige Großstadt Mitteleuropas, die fast unversehrt den 2. Weltkrieg überstand. Die reinsten Renaissancebauten nördlich der Alpen, der schönste Schnitzaltar der Gotik, die steinernen Zeugen jüdischer Geschichte in Kazimierz und über 200 Kneipen – es gibt viele Gründe, nach Krakau zu fahren. Die Uhren gehen hier langsamer – vielleicht wegen der Präsenz der reichen Vergangenheit. Die Bürger treffen sich gerne auf dem Hauptmarkt im Herzen Krakaus, wo sich ein nostalgischer Hauch von k. u. k. Monarchie mit einer charmanten Portion Provinzialität verbindet.

Der Besucher erkennt bald, dass er sich in der interessantesten Stadt Polens befindet: Mit seinen Theatern, Kabaretts, Jazz-Clubs und Klezmer-Lokalen ist Krakau Polens Kulturhauptstadt, hier residieren viele Theaterleute, Künstler und Literaten.

Ein Tipp: Nehmen Sie sich für Krakau genug Zeit, um nicht nur das Sightseeing-Pflichtprogramm zu absolvieren, sondern auch durch die historischen Gassen zu bummeln, Cafés zu besuchen und das rege Nachtleben zu entdecken.